

Martinj [=11. November] dess 1626isten Jars, nach aller rechnung was sy mier von Jres lieben Ehemans Ritter [Johann Jakob] **Stockers** [von Zug] seligen wegen schuldig gsyn abgezogen auch die ... [1000] guldin gültt so sy uff dem hooff vor demm Thor [in Zug] wegen Elsbetten [Langenfelder, der 1611 verstorbenen Gattin von **Beat Jakob** Zurlauben, gest. 1625] seligen Testamentt<sup>2</sup> Zuforderen ghan auch Jren wegen huss Zinss unnd dess Rosses auch sonst uff Jr pitt nachgelassen by 37½ gl unnd das gülttlj die 3 gl geltz auch ... [6] Zinssen darvon abgerechnet Namlichen 175 gl gültt

Darmitt unnd aber sy gespüren min gethrüwe vetterlich gemüött so wyl Jch Jren Erstlichen Verheren ein vergülttes silbernes stitzlin das sy Jrer Tochtter [Schwester Maria Franziska **Stocker**] nach Münsterlingen geben danetthin für die oberzeltte gültt so wyl Jch Jren geben ahn einem schuldbrieff ... [200] guldin geldt oder so lang sy Jnn dem huss blibtt soll Jren der Zins von denen 200<sup>3</sup> gl amm husszins abgerechnet werden namlich ... [10] gl, die beden Zins sollendt mier heimdienen Unnd vom huss, solange Jch sy darinn gedulden sol sy Zins geben Jerlich ... [30] gl, Unnd sol also Vom Huss Unnd demm schuldbrieff der erst Zins fallen uff Martinj diss 1627isten Jars Unnd wann sy uss demm huss Züchen wurde so sol Jren der schuldbrieff der 200<sup>3</sup> gl usshin geben werden

[gez.] Conradt Zur Lauben"

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 131/167 sowie AH 133/4, welches Dokument möglicherweise korrekt mit 1627 zu datieren gewesen wäre  
2) s. ebenda MsZF IV 297ff. 3) Die Zahl ist unterstrichen.

---

AH 133, 255-256 - Blatt 255<sup>v</sup> und 256 leer

## 119 A

[1614 v. September 5.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.  
ZURLAUBEN, U.A.] MIT [JOHANN JAKOB] STOCKER, HAUPTMANN  
[IN SAV. DIENSTEN]

---

"Restiertt uber allen abzug Ann haupttgutt  
unnd Zins biss uff denn 5ten ... [September]  
A<sup>o</sup> 1614<sup>1</sup> so mier herren Amman [von Stadt und  
Amt Zug, Oberst Hans Jakob] **Stockers** seligen  
[- dieser war 1610 mit einem Regiment in sav.  
Dienste getreten und noch im selben Jahr ver-  
storben; Konrad III. Zurlauben, damals noch  
Zuger Stadtschreiber, hatte sich offenbar an

der Finanzierung der Ausrüstung dieses Regiments mitbeteiligt<sup>2</sup> -] Erben [- einer davon war der obgenannte Hptm. Stocker -] schuldig"<sup>3</sup> ... 1124 Gl. 5 ss 2 a

Daran Jst mier gewertt ahn einer handt-  
gschrifftt ahn schwager haupttman Sto-  
cker haupttgutt Unnd Zins" 528 Gl.

"Also Restiertt mier" ... [596] Gl.

"Sol mier darumb satzung geben so wil Jch umb denn Zins die acht-  
tenthalben Vom hundert noch 2 Jar lang peitt haben".

1) Die Jahrzahl ist unterstrichen.

2) s. Zurlaubiana AH 132/97, 98 sowie AH 133/5, 6

3) s. ebenda etwa AH 133/120

---

AH 133, 257 - Blatt 257<sup>v</sup> leer

## 120

1613 Juli 15., Turin

A

SCHREIBEN VON RITTER JOHANN JAKOB STOCKER, [HAUPTMANN IN SAV. DIENSTEN], AN STATTHALTER UND [STADT- UND AMTS]RAT KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Midt [be]duren und wider miness verhoffes auch der brieffen geschriben an Min G.H. und Vättern [Ammann und Rat] mines wideren uffhaltes das Jch Nidt hab Nach luth miner brieffen khönen stadt dun duredt mich zum höchsten. Hab Nidt wellen Manglen by **Marx** den H. Zu Avisieren und mich Zu Endschulden das nidt min ursach Jst, Jedoch Jch mich Vor usgend diss Monedss so mir Gott die gnad gibt onales fälen da heim [in Zug] sin will gott gäb Jch hab sadisfacion oder Nidt. Domidt Zu Erhalten minss H. vatters [Hans Jakob **Stocker**] saligen [- dieser hatte 1610 ein Regiment in die sav. Dienste geführt, wobei ihm Zurlauben, damals noch Zuger Stadtschreiber, offenbar bei dessen Ausrüstung finanziell zur Seite stand<sup>1</sup> -] ... [?]<sup>2</sup> Zu Erhalten unnd mich Zu Erzeigen. Uch Minen G.H. Zu dinen hoff der H. Wardy wie Jch dan sin midt andacht alhie gewardet mir Zu alen sachen Dar Zu Jch Recht habe v[e]rhulffly sin und mich des heren ankunft woll geffröt hädy. Will soliches aber Nidt sin khöne Verhoff Jch Nach wie bisshar. Und stell mich Jnns herren protecion dem Zu dienen. bin Jch alzidt gneigt und Erwärdy mir alls Ein verlas[n?]er von vatter [gest. 1610] Und Mutter [Margaretha **Brandenberg**, gest. 1613] und mir leidt Zu sägen minner Nächsten verwande[n] verlasen Jst verhulffli